



Mittwoch, 16. Februar 1977

Blatt 341

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Neuerwerbungen des Archivs 1976"  
(rosa) Malwettbewerb des Landesjugendreferates  
Erbsenbachbrücke: Neubau knapp vor Halbzeit  
Die neuen Gruppenleiter und Bereichsleiter  
Verwaltungsreform wird weitergeführt: Gruppen-  
und Bereichsleiter bestellt
- Lokal: Seit einem Jahr: Verkehrsnachrichten auf "Welle  
(orange) Wien"  
Volksschüler Augenzeugen eines Banküberfalles  
Waldheim im Rathaus
- Kultur: Neues von Arena und Ronacher  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

## "neuerwerbungen des archivs 1976"

1 wien, 16.2. (rk) neuerwerbungen des vergangenen jahres zeigt bis 25. maerz das wiener stadt- und landesarchiv (rathaus, stiege 4, 1. stock). in der kleinausstellung wurde bewusst darauf verzichtet, beispiele aus registraturen amtlicher dienststellen auszustellen, vielmehr liegt das hauptgewicht auf beispielen einer lebendigen dokumentation: etwa auf dokumenten, die aus der "kommission wien 1945" an das archiv gekommen sind, weiters wertvolle schulchroniken, plaene, diplome, innungsbuecher, patente, fotos und bibliotheksbaende.

diese sammlungen geben dem archiv die moeglichkeit, neue wege in der wienforschung zu gehen, stellte der leiter des stadt- und landesarchivs, dr. felix c z e i k e , gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, doch koennte diese initiative noch wesentlich verstaerkt werden, wenn die wiener bevoelkerung dem archiv fotos, flugschriften und dokumente aus dem bereich des politischen, wirtschaftlichen und sozialen lebens zur bearbeitung ueberliesse. (os)

0943



k o m m u n a l :

=====

## malwettbewerb des landesjugendreferats

2 wien, 16.2. (rk) im museum des 20. jahrhunderts findet im rahmen der mal- und zeichenaktion des landesjugendreferates jeweils an den sonntagen vom 20. februar bis 27. maerz von 10.30 bis 12.30 uhr ein malwettbewerb fuer kinder und jugendliche von 10 bis 16 jahren statt. die teilnehmer koennen sich an den angegebenen tagen und zeiten direkt im museum des 20. jahrhunderts gegen entrichtung eines materialbeitrages von 15 schilling an dem wettbewerb beteiligen.

die arbeiten werden oeffentlich ausgestellt. die teilnehmer erhalten ein anerkennungsschreiben und ein kleines geschenk, ebenso ist die mitwirkung an einer der naechsten fernsehsendungen "zeichnen - malen - formen" moeglich. (os)

0945





k o m m u n a l :

=====

erbsenbachbruecke: neubau knapp vor halbzeit

4 wien, 16.2. (rk) gute fortschritte macht der neubau der erbsenbachbruecke in sievering. das gewoelbe der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn ist bereits fertig betoniert, nach erfolgter isolierung wird die fahrbahn hergestellt und dem verkehr uebergeben werden. der zweite bauabschnitt betrifft die herstellung des gewoelbes der stadteinwaerts fuehrenden fahrbahn, die gegenwaertig den verkehr in beiden richtungen zu bewaeltigen hat.

die erbsenbachbruecke im zuge der sieveringer strasse musste am 14. dezember 1976 wegen gewoelbeschaeden fuer den verkehr gesperrt werden. zu diesem zeitpunkt war die neuplanung bereits erfolgt. bei der anbotsverhandlung fuer den bau der neuen bruecke, die am 16. dezember stattfand, liess bautenstadtrat hans b o e c k festlegen, dass die beauftragte firma in der kuerzest moeglichen frist das bestehende gewoelbe derart zu sichern hatte, damit die erbsenbachbruecke noch vor den weihnachtsfeiertagen wieder mit personenwagen bis 3,5 tonnen einspurig befahren werden konnte, um den anrainern weite umwege zu ersparen.

auch der neubau der bruecke erfolgt so, dass der durchzugsverkehr staendig gewaehrleistet ist. nach dem zeitplan, der bisher voll eingehalten werden konnte, kann mit der fertigstellung der neuen erbsenbachbruecke im april gerechnet werden. das neue gewoelbe aus stahlbeton mit zwei fahrspuren wird nicht nur einen groesseren durchfluss-querschnitt aufweisen, sondern auch eine wesentlich erhoehrte tragkraft besitzen: bis 25 tonnen, was der brueckenklasse 1 entspricht. (we)



L o k a l :

=====

seit einem jahr:

verkehrsnachrichten auf "welle wien"

5 wien, 16.2. (rk) vor einem jahr, naemlich am 16. februar 1976, startete das studio wien des orf ein neues hoerer-service, das sich sehr bewaehrt hat. seither werden taeglich um 6.50 uhr und um 7.40 uhr spezielle nachrichten ueber die verkehrssituation in wien ueber eine direktleitung von der verkehrsleitzentrale der wiener polizei gebracht. ausserdem werden die wiener in der sendung "mit musik ins wochenende" jeden freitag ab 17.10 uhr ueber das "schlachtfeld strasse" informiert. bisher wurde mehr als 600 mal die verkehrsleitzentrale ans mikrofon gebeten, um nicht nur die autofahrer auf die jeweilige situation auf der strasse aufmerksam zu machen, sondern es wurden auch jeweils hinweise fuer den oeffentlichen verkehr - strassenbahn, stadtbahn und autobus - gegeben. (ka)

1007



L o k a l :

=====

## volksschuelen augenzeugen eines bankueberfalls

7 wien, 16.2. (rk) heute vormittag wurde auf die filiale der zentralsparkasse der gemeinde wien, 20, adalbert stifter-strasse, ein raubueberfall veruebt. zwei maskierte maenner, die mit maschinenpistolen bewaffnet waren, erbeuteten, ohne von der waffe gebrauch zu machen, mehrere hunderttausend schilling und-fluechteten.

der ueberfall spielte sich vor den augen von kindern zweier volksschulklassen ab. rund 60 kinder der ganztagschule in der spielmanngasse 1 (volksschule noem. 2), die sich anlaesslich des jugendspartages in der bank aufhielten, folgten den anordnungen ihrer ebenfalls anwesenden direktorin, sich ruhig zu verhalten. es kam zu keinen zwischenfaellen.

um jedoch zu vermeiden, dass die kinder unter dem eindruck des erlebten am nachmittag nicht erst auf umwegen nach hause gehen, wurden die eltern ueber anordnung des stadtschulrates telefonisch verstaendig, ob sie die kinder persoenlich abholen wollen. (mf)

1240

16. februar 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 348

L o k a l :

=====

waldheim im rathaus

8 wien, 16.2. (rk) un-generalsekretaer dr. kurt w a l d h e i m  
stattete mittwoch mittag nach einer besichtigung des internationalen  
donauparkzentrums dem wiener rathaus einen besuch ab. buergermeister  
leopold g r a t z gab fuer den hohen gast im stadtsenatssaal ein  
mittagessen. (pr)

1402



k u l t u r :

=====

## neues von arena und ronacher

9 wien, 16.2. (rk) die "arena" wird auf dem von der stadt wien angebotenen gelaende des inlandsschlachthofes in st. marx in kuerze ihre taetigkeit aufnehmen. dies teilte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch bei einem pressegespraech mit. der verein, der sich zur foerderung und pflege von kommunikationszentren fuer junge menschen bildete, hat bereits plaene fuer den betrieb eines jugendzentrums unterbreitet. eine begehung des gelaendes ist kuerzlich erfolgt. vorgesehen sind unter anderem ein ausstellungszentrum, eine diskothek und ein freies kino.

ferner berichtete die vizebuergemeisterin ueber einen besuch von vertretern des vereins zur rettung des ronacher, der gestern stattfand. frau froehlich-sandner erneuerte dabei ihre bereitschaft, in einem finanziellen rahmen von zehn millionen schilling mitzuhelfen, das ronacher zu erhalten. bedingung sei dabei jedoch, dass die stadt wien das kuenftige geschehen im ronacher nicht zu betreuen habe. das ronacher duerfe auch mit keinen betriebssubventionen rechnen. auf befragen erklaerte die vizebuergemeisterin, dass eine einfache vitalisierung des gebaeudes insgesamt 46 bis 55 millionen schilling kosten werde. (pr)

k o m m u n a l :

=====

die neuen gruppenleiter und bereichsleiter

10 wien, 16.2. (rk)

gruppenleiter:

-----

obersenatsrat dipl.-ing. ernst f i l z fuer die magistratsabteilungen

23 (gebäude des wohlfahrts- und gesundheitswesens und verschiedene nutzbauten)

24 (wohnhausbau)

26 (gebäude des kultur-, schul- und sportwesens, amtsgebäude und verschiedene nutzbauten)

27 (wohnhauserhaltung)

32 (maschinenbau, waerme-, kaelte- und energiewirtschaft und heizwerkstaette)

34 (elektro-, gas- und wasseranlagen in staedtischen objekten) und

40 (technische grundstuecksangelegenheiten).

obersenatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r fuer die magistratsabteilungen

28 (strassenverwaltung und strassenbau)

29 (bruecken- und wasserbau)

30 (kanalisation)

31 (wasserwerke) und

33 (oeffentliche beleuchtung, elektrizitaetswesen und brennbare gase).

obersenatsrat dr. heinrich h o r n y fuer die magistratsabteilungen

4 (allgemeine finanzverwaltung - steuern und abgaben)

5 (finanzwirtschaft und haushaltswesen)

6 (rechnungsamt) und

54 (zentraler einkauf).



senatsrat dipl.-ing. emil n a g e l fuer die magistratsabteilungen  
 25 (technische pruefung bei wohnbaufoerderungen, bauliche ersatz-  
 vornahmen, technische amtsgutachten ueber private wohnbauten)  
 35 (allgemeine baupolizeiangelegenheiten)  
 36 (bau-, feuer- und gewerbepolizei fuer die bezirke 1 bis 9 und 20)  
 37 (bau-, feuer- und gewerbepolizei fuer die bezirke 10 bis 19 und  
 21 bis 23) und  
 39 (versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien).

bereichsleiter:  
 -----

obersenatsrat dr. herbert d r a p a l i k : behindertenangelegen-  
 heiten in den bereichen der magistratsabteilungen  
 11 (jugendamt)  
 12 (sozialamt)  
 15 (gesundheitsamt)  
 17 (anstaltenamt)  
 18 (stadtstrukturplanung)  
 19 (stadtgestaltung)  
 23 (gebäude des wohlfahrts- und gesundheitswesens und verschiedene  
 nutzbauten)  
 24 (wohnhausbau)  
 50 (allgemeine und rechtliche angelegenheiten des wohnungswesens)  
 52 (verwaltung der staedtischen wohn- und amtsgebäude) und  
 56 (staedtische schulverwaltung).

dr. harald h e l m r e i c h :  
 moderne arbeits- und managementmethoden sowie zivil- und strafrechts-  
 angelegenheiten im rahmen der magistratsdirektion.

senatsrat dr. franz l o e s c h n a k :  
 verwaltungsorganisation einschliesslich der organisation der auto-  
 matischen datenverarbeitung im rahmen der magistratsdirektion sowie  
 personalwesen hinsichtlich der magistratsabteilungen  
 1 (allgemeine personalangelegenheiten)  
 2 (personalamt) und  
 3 (besoldungsamt).

16. februar 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 352

obersenatsrat dr. hans v o r r a t h :  
verwaltungsrevision und sofortmassnahmen im rahmen der magistrats-  
direktion.

(pr)

1440



k o m m u n a l :

=====

verwaltungsreform wird weitergefuehrt:

gruppen- und bereichsleiter bestellt

11 wien, 16.2. (rk) als weiteren schritt zu der von buergermeister leopold g r a t z angekuendigten reform der rathausverwaltung bezeichnete stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im pressefoyer des buergermeisters die kurz vorher erfolgte bestellung von vier gruppenleitern und vier bereichsleitern. die aufgaben dieser bediensteten mit sonderaufgaben (namen und aufgaben bereits ausgesendet) sind in der geltenden geschaeftsordnung des magistrats festgehalten: "der buergermeister kann auf antrag des magistratsdirektors einzelne bedienstete mit der besorgung sachlich abgegrenzter sonderaufgaben, die ueber den bereich einer einzelnen dienststelle (magistratsabteilung, magistratisches bezirksamt) hinausgehen, auf bestimmte oder unbestimmte zeit berufen (bedienstete mit sonderaufgaben). der umfang der sonderaufgaben ist vom buergermeister anlaesslich der bestellung festzulegen und durch erlass des magistratsdirektors bekanntzugeben...".

den vier gruppenleitern - fuer die bereiche baugeschehen - hochbau, tiefbau und baupolizei sowie fuer den bereich finanzen und wirtschaft - sowie den vier bereichsleitern - fuer koordination der behindertenhilfe, verwaltungsrevision und sofortmassnahmen, verwaltungsorganisation und personalwesen und fuer moderne arbeits- und managementmethoden, zivil- und strafrechtsangelegenheiten - wurden mittwoch vormittag von buergermeister leopold g r a t z die bestellungsdekrete ueberreicht. die gruppenleiter besitzen weisungsrecht ueber mindestens zwei magistratsabteilungen, die bereichsleiter ueber teile von mindestens zwei magistratsabteilungen. sie unterstehen dem buergermeister, den amtsfuehrenden stadtraeten und dem magistratsdirektor.

die einrichtung von gruppen- und bereichsleitern bringt mehr dynamik in die verwaltung der stadt, betonte schieder. die gliederung einer so grossen verwaltung wie die der stadt wien erfolge zwar sinnvollerweise in vertikaler richtung. zahlreiche aufgaben verlaufen



jedoch quer durch mehrere magistratsabteilungen und koennen in der hierarchischen struktur nicht bestmoeglich und ueberschaubar durchgefuehrt werden. neben den bereits durchgefuehrten massnahmen der verwaltungsreform - mehr engagement der mitarbeiter durch verbessertes vorschlagsrecht, bessere organisation an den nahtstellen zwischen buerger und verwaltung und der jetzt erfolgten bestellung der bediensteten mit sonderaufgaben - werden weitere ueberlegungen zur verwaltungsreform folgen, kuendigte schieder an.

mit der schaffung von gruppen- und bereichsleitern wurde im bestehenden administrativen gefuege ein neuer typ von leitungsfunktionen nach den grundsuetzen der besonderen eignung geschaffen, betonte magistratsdirektor prof. dr. josef b a n d i o n . der oeffentliche dienst habe bisher durch das starre besoldungsschema verhindert, dass besonders qualifizierte personen aus der privatwirtschaft fuer den oeffentlichen dienst gewonnen werden konnten. durch die erfolgte schaffung einer qualitativen mehrdienstleistungszulage fuer leitungsfunktionen ist nun zu den vorteilen des berufsbeamtentums auch die moeglichkeit einer groesseren finanziellen flexibilitaet gekommen, die zweifellos auch fuer personen aus der privatwirtschaft ein anreiz zur mitarbeit bei der stadtverwaltung werden koenne.

die bestellung der bediensteten mit sonderaufgaben bedeutet auch eine wesentliche verwaltungsvereinfachung im internen dienstablauf: waren bisher bei einem problemkomplex, der die bereiche einer einzelnen abteilung ueberschritt, lange aktenwege notwendig, wird diese vielfaeltigkeit nun durch die alleinverantwortlichkeit eines mitarbeiters ersetzt, der in verschiedene abteilung durch sein weisungsrecht eingreifen kann.

bandion kuendigte ausserdem die schaffung von projektleitern an: im interesse einer raschen projektdurchfuehrung soll die entscheidungsbefugnis in der hand einer person liegen. projektleiter sollen fuer die bereiche fertigestellung des karlsplatzes, donaubruecken, planung der hauptverbindungsstrassen im donaubereich und verlaengerung der u 1 nach kagran bestellt werden. (hs)